Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Die aller weisstn ordnung gots
vnd alsß vmb verlust zeitlichs
guts wirt gekestigt oder vmb sein
peinigung oder vmb sein freund
tod oder vmb seins leibs krankch
hait oder vmb sein straff solche
trawrikait pringt kain gnad sind
sy zu reisst das gemut als gestri
ben stet Als der schab schadt dem
klaid alsß schadt die traurigkait
dem hertzn Vnd aber stet gestri
ben alsß In trawrikait des gemuts
wirt der geist nyder geworffenn

Von der danckperkait das funff vnd tzwantzigisten capitel

Das ist ware volkomme danck
perkait erhebung der gaben gotts
in der sel mit sein selbs vnichtung mit
rechter erwirdigkait des hertzn alsß
Alsß grosset David die gaben der got
gots da er alsß sprach Herr dinegs
got han ich lieb gehabt vber gold
vnd edels gestain vnd Salomon der